

Microtraining by Syncurator® - Lernen in kleinen „Dosen“ www.microtraining.at

Was macht den Unterschied zwischen erfolgreichen und weniger erfolgreichen Unternehmen aus? Die MitarbeiterInnen! Denn, die besten Strategien und Pläne sind nur dann von Bedeutung, wenn man ein kompetentes-Team hat, das diese dann auch umsetzen kann!

Die Personalagentur Syncurator® bietet aus diesem Grund ein spezielles Weiterbildungsservice für Unternehmen an: **Lernen in kleinen Dosen durch Micro-Präsenztrainings und digitalen Lernkarten** (KnowledgePulse®) – praxisnah, qualitativ hochwertig und dies zu leistbaren Preisen.

Microtrainings - Wer? Wie? Was?

Microtrainings sind ein Produkt der Syncurator® GmbH, eine junge und innovative Human Resource-Agentur aus Innsbruck, die sich die Synchronisation von passenden Kompetenzen zur Hauptaufgabe gemacht hat.

Die Welt verwandelt sich in einem rasanten Tempo. Leben und Arbeiten wird immer komplexer; Zeit ist Mangelware. Ausreichend Zeit für Weiterbildung aufzubringen ist schwer genug. Der Transfer von "Einmal gehört haben" zum gefestigten Wissen gelingt auch nur selten. Dieser Problematik wirkt die Idee der Microtrainings entgegen. Der Trainingsinhalt ist auf das Wesentliche zugeschnitten, prägnant und bedarfsorientiert gespeist und erfüllt stets Syncurators hohen Anspruch, sowohl inhaltlich als auch didaktisch, einzigartig und am Puls der Zeit zu sein.

Bei der formalen Gestaltung der Microtrainings wird sehr viel Wert auf aktuelle Erkenntnisse aus der Lern- und Gehirnforschung gelegt. Zusätzlich wird vor allem der Fokus auf neueste Übungen und Methoden aus dem Bildungsmanagement Wert gelegt sodass auch auf unterschiedliche Lerntypen eingegangen wird. Abschluss bilden dann die relevanten Micropraxistipps.

Microlearning & Microcontent - Was steckt dahinter?

Der Begriff Microlearning bezeichnet Lernen in kleinen Lerneinheiten und kurzen Schritten. Die kleinen Lerneinheiten nennt man Microcontents. Man findet sie hauptsächlich in strukturierter Form (e-Learning). Hier von heben wir uns mit den Micropräsenztrainings ein Stück weit ab. Lernprozesse, die unter dem Namen Microlearning beschrieben werden, decken oft wenige Sekunden ab, können aber auch 15 Minuten oder länger andauern. Microlearning kann auch als Prozess von kurzen Lernaktivitäten verstanden werden. Wir lernen in diesem Sinne zum Beispiel durch Interaktionen. Diese sind von minimalen Lerneinheiten gespickt und laufen in kurzen Zeitphasen ab. Genau an dieser Stelle bekommt Microlearning dann auch eine konkrete Form. Antworten, Gegenpositionen, Verbesserungen, usw. lassen uns lernen. Eine weitere Eigenschaft des Microlearning wird hier deutlich: die sofortige und direkte Kontrolle des Lernerfolges ohne Umwege durch kurze Feedbackschleifen. Um das Gelernte dann auch für die Zukunft zu festigen muss es wiederholt werden.

Lernen durch Wiederholungen - Vergiss vergessen!

Der deutsche Psychologe Hermann Ebbinghaus war Begründer der experimentellen Erforschung des Gedächtnisses und Entdecker der Vergessenskurve.

Seine Ergebnisse besagen grob, dass wir bereits 20 Minuten nach dem Lernen nur noch 60% des Gelernten abrufen können. Nach einer Stunde sind nur noch 45% und nach einem Tag gar nur 34% des Gelernten im Gedächtnis. Sechs Tage nach dem Lernen wiederum ist das Erinnerungsvermögen bereits auf 23% geschrumpft; dauerhaft werden nur 15% des Erlernten gespeichert.

Auch Wissen von Trainings und Schulungen wird demnach nach 31 Tagen zu etwa 90% vergessen.

Wir setzen daher auf ein Lernen durch Wiederholungen, denn nur nachhaltiges Lernen sichert den Erfolg.

Ablaufplanung in Kurzform

Den Start eines jeden Microtrainings bildet eine kurze Vorstellungsrunde durch die Teilnehmer und den Trainer. Anschließend wird das Microtraining vorgestellt und die Besonderheiten dieser Lehr/- und Lernmethode erklärt. Im Anschluss folgen die Inhalte und Stufen des Microtrainings die nicht nur praxisrelevant sind, sondern durch eigenständiges nachhaltiges Wiederholen den Microtrainingsinhalt erfolgreich vertiefen.

Grundsätzlich wird vor allem der Fokus auf neueste Übungen und Methoden aus dem Bildungsmanagement Wert gelegt, sodass auch auf unterschiedliche Lerntypen eingegangen wird. Eine zentrale Bedeutung bilden dann die Micropraxistipps®, die ein nachhaltiges eigenes Lernen und Vertiefen der Microtrainings ermöglichen.

Eingesetzte Methoden

Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Inputs aus Theorie und Praxis, Präsentationen, praktische Übungen, Fallbeispiele, Tipps und Tricks.

Ort, Dauer und Termin

Die dreieinhalbstündigen Microtrainings finden grundsätzlich zu Randzeiten Ihres Geschäftstages (Von 17:30 bis 21:00) statt. Die Trainings werden in ganz Österreich angeboten.

Anzahl der Teilnehmer

Mindestzahl Teilnehmer: 10

Höchstzahl Teilnehmer: 15

Ihr Nutzen

- Genau das Training, das Sie für Ihr Unternehmen und Ihren Berufsalltag benötigen
- Kleine Microlerneinheiten
- Geringer Zeitaufwand - 3,5 Stunden pro Training
- Sofortige und direkte Kontrolle des Lernerfolges (Kurze Feedbackschleifen)
- Qualitativ hochwertige Trainings
- Optionale Nachbetreuung zur Festigung des Wissenstandes durch modernste Tools wie KnowledgePulse®, Hörbücher